

toppharm

Apotheke Gächter

Migros Birsfelden



Für Ihre Rezepte
und Dauerrezepte.

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 16. März 2018 – Nr. 11



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Abo-Ausgabe

Thomas Schaufert mit Solo-Piano-Album

Der Musiker Thomas Schaufert hat sich für 2018 viel vorgenommen: So will er unter anderem ein Solo-Piano-Album aufnehmen und in Kamerun ein Musikvideo drehen für zwei Stücke aus dem gemeinsamen Album «Sounds of Nature» mit Paco Mbassi.

Seite 5

Rückrundenstart für den FC Birsfelden

Die Winterpause in der 2. Liga regional ist endlich vorbei, an diesem Wochenende startet die Rückrunde. Der FC Birsfelden will an seine gute erste Saisonhälfte (Tabellenplatz 8) anknüpfen und mehr Tore schiessen, wie Trainer Yves Kellerhals verrät.

Seite 7

Wichtig: Infoanlass zur Zentrumsplanung

Am Donnerstag, 22. März, findet von 19 bis 21 Uhr in der Alten Turnhalle der öffentliche Informationsanlass zur Zentrumsentwicklung statt. Die Gemeinde wird die Ergebnisse des Studienauftrags vorstellen und über die weiteren Planungsschritte orientieren.

Seite 10

100 Tage Verlängerung des 3er-Trams nach Frankreich



Seit dem 9. Dezember fährt das 3er-Tram von Birsfelden via Basel (Foto Burgfelderplatz) nach St. Louis. Der Birsfelder Anzeiger hat nach den ersten 100 Tagen nachgefragt, wie es um die dritte grenzüberschreitende Tramlinie steht – in Sachen Passagierzahlen, Sicherheit und Einkaufstourismus.

Foto Sabine Knosala

Seite 3

Kleiner Preis –
grosse Wirkung!

Ihr Frontinserat
ab Fr. 100.–



Unser Bärlauch-Festival

Geschneitztes, Saltimbocca,
Bratwürste, Fleischkäse, Spätzli, Pesto,
Salatsauce



Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch

Seit 1978!



U. Baumann AG

Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28
4104 Oberwil
Tel. 061 405 11 66

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9.00 – 12.00/13.00 – 18.15 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr
baumannoberwil.ch

baumann-shop.ch
Filiale Breitenbach
Tel. 061 783 72 72
Montag geschlossen



Grösstes Fachgeschäft in der Region

- **Ausstellfläche über 1000 m²**
- **Sensationelle Preise** auf Haushaltapparate der Marken MIELE, V-ZUG, Electrolux, Bosch, Gaggenau, Bauknecht
- MIELE Competence Center
- Reparaturen aller Fabrikate
- Lieferung, Montage, und Garantien
- **Eigener Kundenservice**



V-Zug Waschautomaten Adora SL/SLQ

SONDERAKTION!
50%
Rabatt



V-Zug Wäschetrockner Adora TSWP/TLWP

Mit Ihnen im Team planen wir Ihre Wunschküche:

- Dies zu sensationellen Preisen
- **Wir passen uns ihrem Budget an**
- Planung, Demontage, Lieferung und Montage mit eigenen Mitarbeitern
- Lassen Sie sich überraschen
- Wussten Sie schon, dass wir über 40 Vereine in der Region unterstützen?

Ihre moderne Küche

finden Sie **für jedes Budget** und auf 500 m², ausgestellt auf zwei Etagen, im neuen Gebäude.

Wir holen Sie raus!
Jetzt ins Gartenjahr starten

Verkaufsoffener Sonntag im Gartencenter in Lörrach 18. März 10-17 Uhr!



79539 Lörrach Brombacherstr. 50
79618 Rheinfeldern Müssmattstr. 85

Haus der Kunst kauft

Pelze bis Fr. 5'000.- in bar sowie Antiquitäten, Möbel, Porzellan, Gemälde, Silber, Zinn, Nähmaschine, Bernstein, Spielwaren, Militaria, Luxusuhren, Schmuck u. Münzen aller Art zu Höchstpreisen. Seriöse Abwicklung.

Firma bereits in 3. Generation.
Tel. 076 641 72 25
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

K_1348

CH-Sammler sucht Autos – Porsche, Mercedes, BMW, Alfa usw.

Seriöse Abwicklung. Zahle bar.
079 356 54 06

K_1359

Suechsch e Stell?
Denn lueg im

Birsfelder Anzeiger

Achtung! Bargeld-Pelzankauf

Wir kaufen Pelzmäntel und -jacketen und zahlen dafür bis zu 5000.– Franken in bar!

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und Nähmaschinen sowie Uhren und Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

Firma Klein seit 1974
Info 076 718 14 08

K_1342



ARCADIA

BILDUNGSCAMPUS AG

Mehr als nur ein Ort zum Lernen

eine zunge—
viele möglichkeiten

SCHNUPPERANGEBOT!
ERSTE LEKTION GRATIS*

IN DEUTSCH
UND ENGLISCH



ANMELDUNG:

ARCADIA Bildungscampus AG

Weisse Gasse 6 · 4001 Basel · Schweiz

T +41 61 269 41 41

E info@arcadia-bildungscampus.ch

*Angebot gültig bis 31.3.2018

www.arcadia-bildungscampus.ch

3er-Tramverlängerung

Ein Drittel weniger Passagiere als erwartet

Seit 100 Tagen verkehrt das 3er-Tram von Birsfelden via Basel nach St. Louis. Eine erste Bilanz fällt ernüchternd aus.

Von Sabine Knosala

Mit einem grossen Fest wurde am 9. Dezember die Verlängerung des 3er-Trams von Basel nach St. Louis eingeweiht. Die neue Strecke misst in Frankreich 2,9 Kilometer und umfasst vier Stationen, wobei der Bahnhof in St. Louis die Endstation bildet. Allerdings fährt nur jedes zweite 3er-Tram von Birsfelden Hard bis Gare St. Louis. Der Rest wendet wie bisher vor der Grenze.

Tiefere Auslastung

«Das Ziel der 3er-Tramverlängerung ist es, möglichst viele Leute zum Umsteigen auf den öffentlichen Verkehr zu bewegen», sagt Benjamin Schmid, Sprecher der BVB, welche die Linie betreibt. Das Unternehmen ging im Vorfeld davon aus, dass rund 600'000 Fahrgäste pro Jahr zusätzlich die Verlängerung der Linie 3 nach Saint-Louis nutzen werden – 500'000 im grenzüberschreitenden Verkehr und 100'000 auf französischem Boden. Die Realität sieht aber anders aus: «Die Zahlen



Das 3er-Tram unterwegs im französischen St. Louis in einem Gebiet, das sich erst noch entwickeln muss.

Foto zVg

der ersten drei Monate liegen rund 30 Prozent unter diesen Erwartungen», informiert Schmid. Bei der letzten Auswertung der Fahrgastzahlen Ende Januar wurden je Richtung zwischen 600 und 650 tägliche Grenzübertritte im Tram sowie rund 450 innerfranzösische Fahrten pro Tag registriert. «Bei der Auslastung gibt es noch Luft nach oben», meint der BVB-Sprecher lapidar.

Daher war bis jetzt, anders als bei der Einführung des 8er-Trams nach Weil, auch keine Anpassung des Fahrplans nötig. «Die beiden Verlängerungen lassen sich aus diversen Gründen wie der Streckenführung oder anderen Zollformalitäten nicht 1:1 vergleichen», betont Schmid. Tatsächlich führt die neue 3er-Linie in St. Louis durch ein Gebiet, das sich erst noch entwickeln muss. Zudem ist der Einkaufstourismus nach Frankreich nicht gleich ausgeprägt wie nach Deutschland: So gibt es eine Mehrwertsteuer-rück erst ab einem Einkaufswert von 175 Euro, was viele Schweizer abschrecken dürfte.

Das entspricht auch den Erfahrungen der Grenzwatch: «Im Gegensatz zum 8er sind im 3er weniger Leute unterwegs, die nur marginal Waren mitführen» sagt Staboffizier Thomas Mangold. Über die Kontrolldichte und allfällige Kriminaltouristen gibt er aus einsatztechnischen Gründen keine Auskunft.

Erfahrungen in St. Louis ...

Wer also benutzt die neue Verlängerung? «Die Erwartung im Vergleich zum 8er ist, dass die Linie 3 mehrheitlich von berufstätigen Pendlern genutzt wird», sagt Schmid. Ob das eintrifft, kann er nicht sagen, da entsprechende Erhebungen fehlen. Licht ins Dunkel bringt Hubert Vaxelaire, Transportdirektor von St. Louis Agglomération: So würde das neue Tram

von Schülern und Lehrpersonen des Gymnasiums, vom Personal der Poliklinik und von Schweizer Kundenschaft des Supermarkts Géant Casino genutzt. Das kann eine Sprecherin von Géant Casino bestätigen: «Seit der Einführung des 3ers kaufen bei uns spürbar mehr Schweizer ein, obwohl wir vorher dank der Buslinie auch schon Kundenschaft aus der Schweiz hatten.» Typisch sei, dass nur so viel gekauft würde, wie man in Taschen tragen könne. Mehr Schweizer Gäste stellt laut der Basellandschaftlichen Zeitung auch Eléonora Rossi, künstlerische Leiterin des Theaters La Coupole fest. Kein Wunder, wirbt das Theater doch auf seiner Homepage mit der neuen ÖV-Anbindung.

... und in Birsfelden

In Birsfelden hat man von der Tramverlängerung bis jetzt nicht viel mitbekommen: «Ich denke nicht, dass sie für unsere Einwohnenden einen grossen Einfluss hat», meint Gemeindepräsident Christof Hiltmann. Ähnlich äussert sich auch René Stalder, Vorstandsmitglied des Gewerbevereins: «Wer als Birsfelder im Ausland einkaufen will, macht das schon seit Jahren. Da spielt die 3er-Verlängerung keine grosse Rolle.» Allerdings müsse man die Auswirkungen langfristig anschauen. «Was löst diese Investition in die Tramverlängerung für Folgeinvestitionen in St. Louis aus?», fragt er sich. So soll nämlich unweit des Bahnhofs St. Louis bis 2022 ein Einkaufs- und Freizeitzentrum mit einer Verkaufsfläche von 40'000 Quadratmetern entstehen.

Klar ist dagegen, dass am 6. April am Bahnhof St. Louis ein Park- & Ride-Parkhaus mit 740 Plätzen eröffnet wird. Erst dann dürfte sich zeigen, ob der Umstieg der Pendler auf den ÖV, wie von der BVB angestrebt, tatsächlich stattfindet.

Kolumne

Sag's mit Blumen

Von Walo Wälchli*



Wenn zurzeit die Floristinnen monieren, sie müssten um ihren Job fürchten, der Valentinstag sei vorbei und der Muttertag komme erst im Mai, so ist dies ein Jammern auf hohem Niveau. Denn Blumen verkaufen sich nicht nur an diesen beiden Tagen, sondern das ganze Jahr hindurch bei jeder Gelegenheit – sei es an Geburts-, Hochzeits- oder Namenstagen, anlässlich von Beförderungen, Pensionierungen oder zu guter Letzt Beerdigungen. Für jeden diese Anlässe gibt es passende Sträuße, Stöckli, Arrangements oder Kränze aus Rosen, Nägeli, Orchideen, Sonnenblumen oder was weiss ich für Gewächsen.

Ich selber ziehe es vor, meine Göttergattin einfach so ab und zu mit einem Blüemli zu überraschen. Allerdings achte ich darauf, dass die Pracht nicht zu üppig ausfällt, sonst heisst es bald einmal im Quartier: «Läck, die Wälchlis müssen wieder einisch schaurig Lämpen miteinander gehabt haben, schaut nur, was für einen gigantischen Heuchlerbesen der Walo seiner Liebsten heimbringt.»

Manchmal ist es ja auch zu viel des Guten. Als meine Göttergattin ihren letzten runden Geburtstag feierte, wurde sie mit Pflanzen förmlich überschwemmt. In jeder Vase, in jeder Tasse und in jedem Topf, in jedem Putzkessel, ja sogar im Nachthafen, spross und blühte es, jeder Tisch, inklusive der Nachttischli, war überstellt mit Blumentöpfen. Kein Wunder also, dass meine Liebste stöhnte, sie komme sich vor wie an der eigenen Beerdigung!

Nun, nächstes Jahr feiere ich meinerseits einen Runden! Aber da mache ich mir keine Sorgen, ich halte es dann wie seinerzeit mein Vater. Als er ins Spital zur Prostataoperation einrücken musste, druckte er vorgängig einen Flyer, machte darin auf seinen Spitalaufenthalt und die Besuchszeiten aufmerksam und verschickte ihn an alle Verwandten und Bekannten. Und jetzt kommt's: Zuunterst auf dem Flyer stand in Fettschrift, kursiv gedruckt und unterstrichen: Statt Blumen gedenke man des Weinkellers! *zieht Flüssiges vor.

Verwirrung um die Tarife

skn. Ab allen Stationen entlang der Linie 3 zwischen Barfüsserplatz und Burgfelderhof (nach Frankreich) sowie allen Stationen entlang der Buslinien 603/604 ab Schiffflände bis St.-Louis-Grenze (nach Frankreich) zahlt man einen Einheitstarif von 3.10 Franken (Inflex-Tarif). Das gleiche gilt umgekehrt: Ab allen Stationen der Linie 3 in Frankreich in Fahrtrichtung Schweiz kostet ein Billett einheitlich 2.80 Euro (ebenfalls Inflex-Tarif). Für Tarife ab anderen Stationen sollte man die Homepage konsultieren. Das U-Abo wird anerkannt. Mit dem GA muss man ein Ergänzungsticket für 1.90 Franken lösen. Halbtax und Schweizer Tageskarten gelten gar nicht.

Wir haben freie Plätze in der familia Kita Birsfelden an der Schützenstrasse.

Informationen unter:
+41 (0)61 696 99 47 oder
anmeldung.kita@familia.ch



Für Frauen, Kinder und Familien. Seit 1901.

! Firma Hartmann kauft !

Pelze, Bleikristall, Porzellan, Antiquitäten, Bilder, Schreibmaschinen, Louis-Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber, Uhren, Münzen, Schmuck.
076 610 28 25



Heckenpflanzen

Div. Größen ab Fr. 6.–

Thuja Smaragd und Brabant, Glanzmispel, Kirschlorbeer und Buchs

Baumschule Bohrer und Buchwalder Liesberg, Tel. 079 480 61 90

Heinz Trösch AG
gebrauchtwagen - transporte - entsorgung
Wir kaufen oder entsorgen **Ihr Auto** zu fairen Preisen **079 422 57 57**
www.heinztroesch.ch

Nächste Grossauflage
23. März 2018

Annahmeschluss Redaktion
Montag, 12 Uhr
Annahmeschluss Inserate
Montag, 16 Uhr

Birsfelder Anzeiger

An der **Friedhofstrasse 19** in **Birsfelden** vermieten wir in sehr gepflegtem Mehrfamilienhaus eine moderne

4,5-Zimmer-Maisonette-Whg.

im 3. OG/DG mit 18 m² Balkon und grossem Kellerabteil. Ein Autoabstellplatz kann dazugemietet werden.

Mietzins: CHF 2'100.– zzgl. NK

www.lb-liegenschaftsberatung.ch



Steinentorstrasse 13 CH-4010 Basel Telefon 061 205 08 70

GROSSES
beginnt oft mit einem Inserat im **Birsfelder Anzeiger**

Alles unter einem Dach

Kompetent. Persönlich. Sympathisch.



Unsere Dienstleistungen

- Grafisches Service-Zentrum
- EDV
- Restaurant Albatros
- KreativAtelier
- Treuhand
- Flohmarkt



WOHN- UND BÜROZENTRUM FÜR KÖRPERBEHINDERTE

Aumattstrasse 70-72, Postfach, CH-4153 Reinach 1

t +41 61 755 77 77

info@wbz.ch
www.wbz.ch

PC-Konto für Spenden:
Stiftung WBZ, Reinach,
40-1222-0



DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEHINDERUNG

Suechsch e Wohnig?
Denn lueg im
Birsfelder Anzeiger

Top 5 Belletristik

- Hansjörg Schneider**
[-] Kind der Aare
Autobiografie | Diogenes Verlag
- Peter Stamm**
[1] Die sanfte Gleichgültigkeit der Welt
Roman | Fischer Verlag
- Daniela Engist**
[-] Kleins Grosse Sache
Roman | Klöpfer & Meyer Verlag
- Arno Camenisch**
[-] Der letzte Schnee
Roman | Engeler Verlag
- Lukas Hartmann**
[-] Ein Bild von Lydia
Roman | Diogenes Verlag

Top 5 Sachbuch

- Navid Kermani**
[1] Entlang den Gräben – Eine Reise durch das östliche Europa bis nach Isfahan
Politik | C.H. Beck Verlag
- Yuval Noah Harari**
[2] Ein kurze Geschichte der Menschheit
Kulturgeschichte | Pantheon Verlag
- Petra Bracht, Roland Liebscher-Bracht**
[-] Die Arthrose-Lüge
Gesundheit | Goldmann Verlag
- Barbara Bleisch**
[-] Warum wir unseren Eltern nichts schulden
Lebensgestaltung | C. Hanser Verlag
- Michael Wolff**
[5] Feuer und Zorn – Im Weissen Haus von Donald Trump
Politik | Rowohlt Verlag

Top 5 Musik-CD

- Nuria Rial**
[1] Vocalise
Klassik | Sony
- Cecilia Bartoli & Sol Gabetta**
[-] Dolce Duello
Klassik | Decca
- Trauffer**
[-] Schnupf, Schnaps + Edelwys
Mundart | Sony
- Van Morrison**
[-] Versatile
Rock | Universal
- Till Brönner & Dieter Ilg**
[5] Nightfall
Jazz | Sony

Top 5 DVD

- Maudie**
[-] Ethan Hawke, Sally Hawkins
Spielfilm | TBA/Phonag Records
- Emil o7 – No einisch!**
[1] Emil Steinberger
Kabarett | Edition E
- Schneemann**
[-] Chloë Sevigny, Val Kilmer
Spielfilm | Universal Pictures
- Ganz grosse Oper**
[-] Vorhang auf für eine Liebeserklärung
Dokumentarfilm | Eurovideo
- Rudolf der schwarze Kater**
[5] Zeichentrickfilm | Impuls

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch



Bider & Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Aus dem Landrat

Schulsozialarbeit wird unabhängig

Von Jürg Wiedemann*



Heute sind die Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter (SSA) an den Sekundarschulen personell der Schulleitung unterstellt und fachlich dem Amt für Kind, Jugend und Behindertenangebote (AKJB).

Diese geteilte Unterstellung ist organisatorisch aufwändig und pädagogisch heikel: Das niederschwellige Angebot in Form von sozialpädagogischer Unterstützung nehmen auch Schülerinnen und Schüler in Anspruch, die mit ihren Lehrpersonen oder der Schulleitung in heftigem, das Klassenklima belastendem Konflikt stehen. Sie zu beraten und eine gute Lösung zu finden, ist keine einfache Aufgabe und nur dann Erfolg versprechend, wenn die SSA ein hohes Vertrauen bei den Hilfesuchenden geniessen. Dazu ist eine vollständige Unabhängigkeit von der Schulleitung notwendig.

Der Landrat stimmte an der letzten Sitzung einstimmig einer Vorlage zu, die diesen Missstand ausmerzt: Ab dem Schuljahr 2018/19 werden die SSA sowohl fachlich als auch personell dem AKJB unterstellt, also einer Fachstelle, die direkt der Bildungsdirektion unterstellt ist. Weiterhin arbeiten die SSA jedoch eng mit den Lehrpersonen und der Schulleitung zusammen.

Die neue Unterstellung stärkt die SSA. Regierungsrätin Monica Gschwind hat damit eine Entscheidung ihres Vorgängers korrigiert, obwohl die neue Organisationsstruktur Mehrkosten von 70 Stellenprozenten bedeutet. Gleichzeitig mit der Inkraftsetzung der revidierten Verordnung werden die SSA in eine höhere Lohnklasse eingeteilt, nachdem die Bewertungskommission aufgrund des anspruchsvollen Pflichtenheftes eine zu tiefe Lohnneinreichung feststellte.

Damit konnten die parlamentarischen Vorstösse «Gute Schulsozialarbeit braucht eine geeignete Organisation» der Grünen-Unabhängigen und «Unterstellung der Schulsozialarbeit» der SP als erfüllt abgeschrieben werden.

*Landrat Grüne-Unabhängige

Musik

Thomas Schauffert arbeitet an Solo-Piano-Album

Der Musiker Thomas Schauffert hat sich für 2018 viel vorgenommen. Unter anderem will er ein Piano-Album aufnehmen.

Von Sabine Knosala

«Nachdem meine Band personelle Probleme hatte, mein Gitarrist schwer krank wurde und der Percussionist die Schweiz verlassen musste, kam mir die Idee, einmal etwas mit meiner grossen Liebe, dem Flügel, zu veröffentlichen», erzählt Thomas Schauffert. So kam es, dass der Musiker aus Birsfelden vor rund einem Jahr die Piano-Single «Para Enusia» auf Facebook und YouTube herausbrachte (seit November auch auf iTunes und Spotify erhältlich). Im Herbst gab Schauffert dann sein erstes Piano-Solo-Konzert im Landesmuseum in Liechtenstein, auf das ein Konzert in Bangkok folgte.

Nun will der 54-Jährige ein ganzes Solo-Piano-Album veröffentlichen: «Einige Stücke sind schon aufgenommen. Im Moment warte ich noch auf die richtige Inspiration, um weitere Stücke zu erschaffen», verrät Schauffert. Das Album soll Mitte 2018 erscheinen.

Videodreh in Afrika

Doch damit nicht genug: Mit dem Percussionist Paco Mbassi plant der Birsfelder in Afrika den Dreh eines Musikvideos für zwei Stücke aus dem gemeinsamen Instrumental-Album «Sounds of Nature», das im Juni erschienen ist. «Es geht darum, seine Musik und meine Musik visuell zu verbinden», erklärt Schauffert. Die beiden hatten sich im Sep-



Thomas Schauffert mit seiner grossen Liebe, dem Flügel. Nach einer Piano-Single soll nun ein ganzes Album erscheinen. Foto zVg

tember 2015 kennengelernt, als sie zusammen die Musik für den Film «In Erwartung Europas» über Flüchtlinge produzierten, der am Wildwuchsfestival 2015 in Basel uraufgeführt wurde. Mbassi lebt mittlerweile wieder in Kamerun, wo auch das Video gedreht werden soll. Um das Projekt zu realisieren, ist Schauffert allerdings auf finanzielle Unterstützung angewiesen: Benötigt werden laut ihm etwa 10'000 bis 20'000 Franken.

Spiralkanal-Festival

Aber auch sonst hat der umtriebige Musiker in diesem Jahr einiges vor: So will er in Kroatien an einem Fes-

tival ein Konzert geben, das von dem Spiralkanal-Künstler Vlado Franjevic, der aus Kroatien stammt und heute in Liechtenstein lebt, organisiert wird.

Seine Schweizer Fans muss Schauffert im Moment noch enttäuschen, denn hier sind keine Konzerte geplant. «Es kann jedoch sein, dass ich im November zum ersten Mal das Basel World Music Festival, das ich ins Leben gerufen habe, durchführen werde», informiert er. Sollte dies zustande kommen, werde er sicher auch ein Konzert geben.

www.facebook.com/ThomasSchauffertWorldMusic/

Birsfelder Museum

Die Klarinette durch die Zeit

Mitglieder des Basler Sinfonieorchesters geben ein Konzert im Museum.

Arc-en-ciel, Frühling, Sonntag, ein Konzert am Vormittag: Das gehört doch irgendwie zusammen? Am Sonntag, 18. März, um 11 Uhr findet in den Räumen des Birsfelder Museums an der Schulstrasse 29 das zweite Arc-en-ciel-Konzert statt.

Wer im Oktober das erste Konzert miterleben konnte, weiss, was

die neue Konzertreihe Arc-en-ciel bedeutet: Mitglieder des Sinfonieorchesters Basel bieten an verschiedenen Orten im Baselbiet Kammermusikkonzerte an, die eine direkte Begegnung zwischen den Musikern und dem Publikum ermöglichen.

Das nächste Konzert trägt den Titel «Die Klarinette durch die Zeit». Sie werden auch Instrumente hören, die Ihnen vielleicht nicht vertraut sind, wie zum Beispiel das Bassethorn mit seinem dunkeln, weichen Ton. Nach dem Konzert

findet ein Apéro statt. Der Eintritt ist frei. Regula Kurmann Flückiger



Ein Bassethorn wird am Konzert ebenfalls zu hören sein. Foto zVg

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

Fr, 16. März: 17 h: Passionsandacht im Raum der Stille, Kirchstrasse 25, Pfarrerinnen Sibylle Baltisberger und Burkhard Wittig.

19.30 h: Come'n'see in der Grotte.

Sa, 17. März: 10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrer Peter Dietz. 11.30 h: Gemeinde-Essen im KGH, Menü: «Spaghetti», Kaffee und Kuchen.

So, 18. März: 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Ökumenischer Gottesdienst in der Fastenzeit in der reformierten Kirche, Pfarrer Peter Dietz.

Mi, 21. März: 14.30 h: Treffpunkt für Senioren im KGH.

Fr, 23. März: 17 h: Passionsandacht im Raum der Stille, Kirchstrasse 25, Pfarrerinnen Sibylle Baltisberger und Burkhard Wittig.

18 h: Probe Singkreis für den Ostermorgen im KGH.

So, 25. März – Palmsonntag: 10 h (Sommerzeit): Gottesdienst, Pfarrerinnen Sibylle Baltisberger und Dominik Bänninger (Horn), *Kollekte*: Senioren für Senioren, anschliessend Gemeindegottesdienst mit Singprobe für den Ostermorgen ab 11.30 Uhr im KGH.

Amtswoche: Pfarrer Peter Dietz

Bruder-Klaus-Pfarrei

Sa, 17. März: 17.30 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

So, 18. März: 9 h: Santa Messa.

10 h: Ökumenischer Gottesdienst zur Fastenzeit in der reformierten Kirche. Es singt der Gospel-Chor.

Mo, 19. März: 16.50 h: Rosenkranz in der Kirche.

Mi, 21. März: 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta.

Alle Aktivitäten in unserer Pfarrei finden Sie in der Agenda auf unserer Homepage www.kathki-birsfelden.ch

Evang.-meth. Kirche (EMK)

Sa, 17. März: 14 h: JS Basilisk: «Schweizer Schoggi»/Allschwiler Weiher (bis 17.30 h).

So, 18. März: 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.

10 h: Ökumenischer Gottesdienst mit Abendmahl in der evang.-ref. Kirche, Kinderprogramm.

Mo, 19. März: Wandergruppe (Infos bei P. Burri, Tel. 061 401 09 81 / J. Schaub, Tel. 061 312 52 48).

Di, 20. März: Ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei Margrit Eschbach, Tel. 061 821 78 61).

20 h: Gospel Factory.

Mi, 21. März: 9.30 h: Krabbelgruppe Sunneblueme.

So, 25. März – Palmsonntag:

9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.

10 h: Espresso-Gottesdienst (SB und Team), Kinder-Kino, Kolibri.

Heilsarmee

Fr, 16. März: 18 h: Beginn 24-h-Gebet. 19 h: Korpsleitungsrat, Gebet/Sitzung.

20 h: Life on Stage – Gebetsevent

Chrischona Campus.

So, 18. März: 10 h: Ökumenischer Gottesdienst in der reformierten Kirche Birsfelden.

Di, 20. März: 14.30 h: Frauengruppe.

19.30 h: Life on Stage – Basics 1

(Bewegung Plus).

20 h: Übung Brass-Band.

Mi, 21. März: 19.30 h: Life on Stage – Basics 1 (Chrischona Muttentz).

Do, 22. März: 19.30 h: Life on Stage – Bibel-Einführung (GEC Basel).

Fr, 23. März: 14.30 h: Offenes Singen.

So, 25. März: 9.15 h: Offenes Gebet. 10 h: Gottesdienst mit Spezial-Kollekte Teilen & Beten, KiGo, anschliessend Suppenzmittag.

Weitere Infos:

www.heilsarmee-birsfelden.ch

Freie Evangelische Gemeinde

So, 18. März: 10 h: Ökumenischer Gottesdienst in der reformierten Kirche.

Di, 20. März: 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.

Mi, 21. März: 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.

Do, 22. März: 19.30 h: Gemeinde-Abend-Serie (4).

Fr, 23. März: 15 h: Seniorenplausch.

So, 25. März: 10 h: Gottesdienst.

Weitere Programmhinweise:

www.feg-birsfelden.ch



Schönes Wochenende

Römisch-katholische Kirche

Zweige zum
Palmenbinden

Falls Sie in den nächsten Wochen Stechpalmen, Thuja oder Buchs schneiden wollen, lassen Sie es uns bitte wissen (Telefon 061 319 98 00 oder Mail an info@kathki-birsfelden.ch). Für das Palmenbinden am 24. März brauchen wir viele solcher Zweige, die gerne dann zum Fridolinsheim gebracht werden können. Nach Vereinbarung holen wir diese auch bei Ihnen ab.

Katarina Leibundgut

Evangelisch-reformierte Kirche

Gemeinde-Essen am
17. März

Morgen Samstag, 17. März, darf Ihre Küche zu Hause geschlossen bleiben, denn es ist wieder Zeit für das nächste Gemeinde-Essen im evangelischen Kirchgemeindehaus. Ab 11.30 Uhr gibt es Spaghetti, Kaffee und Kuchen. Der Erlös kommt Schulprojekten von Brot für alle und Heks in Haiti zugute. Gerne nehmen wir Kuchen- oder Dessertspenden entgegen.

Pfarrer Peter Dietz

Kinderferientage vom
26. bis 28. März

Für Primarschulkinder der ersten bis fünften Klasse finden vom 26. bis 28. März jeweils von 9 bis 14 Uhr im Kirchgemeindehaus wieder Kinderferientage statt. «Wenn wir den grünen Baum fällen, was wird aus trockenem Holz?» (nach Lukas 23.31). Holz kann lebendig oder tot, leicht oder schwer sein. Mit Holz werden wir spielen, basteln und experimentieren. Wir werden Holz bearbeiten und auch Holz verbrennen. Zudem hören wir biblische Geschichten zu Bäumen. Jeden Mittag kochen wir für uns ein schmackhaftes Mittagessen.

Wir freuen uns über Eltern, die uns tageweise unterstützen, und bitten, dies bei der Anmeldung zu vermerken. Die Kosten für die Kinderferientage betragen 35 Franken. Anmeldungen erbitten wir bis 21. März auf unseren Internetseiten www.ref-birsfelden.ch oder per E-Mail an wittig@ref-birsfelden.ch. Rückfragen sind möglich bei Burkhard Wittig, Telefon 061 373 89 98.

Treffpunkt für
Senioren am 21. März

Silvia Büttner bietet in Birsfelden begleitetes Turnen für Senioren an. Beim Treffpunkt am 21. März von

14.30 bis 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus werden Informationen dazu gegeben. Auf Chancen und Möglichkeiten des Turnens bei eingeschränkter Beweglichkeit wird Büttner eingehen. Praktische Beispiele und Übungsmöglichkeiten können gleich ausprobiert werden. Zudem besteht die Möglichkeit, ein Osterei zu färben oder zu marmorieren. Bei einer Besinnung wird die vorösterliche Zeit thematisiert.

Wie immer ist auch Zeit zum Singen sowie für Gespräche bei Kaffee und Kuchen.

Burkhard Wittig, Sozialdiakon

Ökumene

Gottesdienst zur
Fastenzeit

Am Sonntag, 18. März, findet um 10 Uhr in der reformierten Kirche Birsfelden ein ökumenischer Gottesdienst zur Fastenzeit statt. Der Gospelchor der katholischen Pfarrei Birsfelden unter der Leitung von Bernd Piepenbreier gestaltet den Gottesdienst musikalisch.

Habe ich noch den Traum von einer besseren Welt? Dies setzt voraus, dass ich sehe, dass vieles in der Welt schief läuft. Auf der einen Seite wachsen Wohlstand und Bankkonten, auf der anderen Seite gibt es Menschen, die nicht mal wissen, wie sie den heutigen Tag überleben sollen. Trotz allen Fortschritts scheint etwas falsch zu laufen. Weniger ist mehr, und Menschlichkeit steht über Wachstum und Reichtum. Dies stellt uns die diesjährige Fastenopfer-Kampagne der kirchlichen Hilfswerke Brot für alle und Fastenopfer vor Augen. Dabei geht es um Teilen und einen spirituellen Prozess, der zu einem Wandel führt. Jeder von uns ist Teil dieses Wandels. Es gilt sich mit Leere, Sinnlosigkeit und Angst vor der Endlichkeit auseinanderzusetzen, anstatt in den Konsum und materialistisches Anhäufen zu flüchten. Wenn dieser Wandel innerlich gelingt, dann kann er auch in allen anderen Bereichen vollzogen werden.

Die fünf christlichen Gemeinden in Birsfelden laden ein zum ökumenischen Gottesdienst, in dem ein Modell der Nachhaltigkeit vorgestellt wird: Tauschen statt Kaufen. Danach findet ein Kirchenkaffee statt. *Patrick Graf, katholische Pfarrei*

«Lass leuchten dein Angesicht
über dein zerstörtes Heiligtum
um deinetwillen, Herr!»

Daniel 9,17

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Fussball 2. Liga regional

Der FC Birsfelden will torgefährlicher werden

Das Team von Yves Kellerhals startet morgen mit einem Heimspiel gegen den FC Türküçü in die Rückrunde.

Von Alan Heckel

Rang 8, mit zehn Punkten Vorsprung auf die Abstiegsplätze – so gut wie in der Vorrunde war der FC Birsfelden seit vielen Jahren nicht mehr. Trainer Yves Kellerhals, der vor der Saison das ambitionierte Ziel «vordere Tabellenhälfte» ausgegeben hatte, meint zur bisherigen Ausbeute: «Wir sind im Plan.»

Seriöses Konditionstraining

Damit es auch in der zweiten Saisonhälfte nach Plan läuft, hat die Mannschaft seit Mitte Januar hart gearbeitet. «Nach der langen Pause war es wichtig, uns wieder die Grundlagen ausdauer anzueignen», sagt der Chefcoach, der seine Truppe jeden Donnerstag im konditionellen Bereich schuften liess. Obwohl dieser Teil der Vorbereitung bei Amateurfussballern in der Regel auf wenig Gegenliebe stösst, wurden die Laufeinheiten und Übungen mit dem eigenen Körpergewicht mit der nötigen Seriosität absolviert. «Die Spieler haben das Konditionstraining toll mitgetragen. Sie sehen den Sinn darin und

wissen, dass es ihnen während der Rückrunde noch viel bringen wird», erzählt Kellerhals.

Das Gesicht der Mannschaft hat sich im Winter etwas verändert. Jonathan Meireles (Timau), Eric Fluri, Valerio Ronchi (beide Münchenstein), Onur Gültekin (Rheinfelden), Sandro Falletta (Senioren), Miran Gültekin und Renato Santabarbara (beide Pause) stehen nicht mehr im Kader. Dafür kehren vier bekannte Gesichter zum FCB zurück: Nico Frick (Arlesheim), Adrian Schweizer (Pause beendet), Flammur Beqiraj (Dardania) und Fabian Bender (Muttentz II). Dazu ist A-Junior Luigi fester Bestandteil vom «Eins» geworden.

Bei den Abgängen fällt vor allem der Transfer Meireles' ins Auge. Der polyvalente Mittelfeldspieler gehörte jahrelang zum Stamm und zeigte auch in der Vorrunde konstant gute Leistungen. «Jonny wollte die Herausforderung in einer höheren Liga annehmen. Es freut mich für ihn, dass er das nun kann», sagt Kellerhals, macht aber auch keinen Hehl daraus, dass er den Puncher auch gerne behalten hätte.

Mehr Variabilität

In vielen Testspielen – gegen Teams aus höheren und tieferen Ligen – haben sich die Birsfelder die nötige Matchpraxis geholt. «Die Resultate waren zweitrangig», hält der Trainer fest, der in diesen Partien einiges

ausprobiert hat. «Wir sind variabel geworden», lautet sein Fazit.

Neben einem Platz unter den ersten sieben hat der junge Trainer auch die Weiterentwicklung seiner Mannschaft im Blick. Und was diesen Bereich betrifft, liegt das Augenmerk in der Offensive. «Nach vorne müssen wir mehr machen, torgefährlicher werden. In der Vorrunde haben wir zu wenige Treffer gemacht (17 in 13 Spielen, die Red.), so der 28-Jährige.

Ohne Trio gegen Türküçü

Morgen Samstag, 17. März, gilt es für die Hafenstädter erstmals in diesem Jahr ernst. Zum Rückrundenauftritt gastiert der FC Türküçü um 17 Uhr im Sternenfeld. Auf dem Papier sind die Basler der ideale Gegner für den FCB, zieren sie doch das Tabellenende und haben die meisten Tore kassiert. Doch Yves Kellerhals, der Türküçü im Vorfeld beobachtet hat, hebt den Mahnfinger: «Die können auch kicken, wenn man sie lässt. Es liegt an uns, sie nicht zur Entfaltung kommen zu lassen.» Er verweist auf das Hinspiel, als man sich 1:1-Unentschieden trennte. «Ein Resultat, das nicht ungerecht war.»

Beim Versuch, ein besseres Ergebnis zu erzielen, wird Kellerhals auf ein wichtiges Trio verzichten müssen. Domenic Denicola ist gesperrt, Resul Demiri (Ferse) und Ruben Flores (Knie) fallen verletzt aus.

Fussball 3. Liga

Auch das «Zwei» ist wieder im Einsatz

BA. Nicht nur für die erste Mannschaft des FC Birsfelden beginnt an diesem Wochenende die Rückrunde. Auch das «Zwei» steht im Einsatz. Das Team von Andy Masoch, das derzeit zwei Punkte Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz hat, ist am Sonntag, 18. März, um 11 Uhr zu Gast beim FC Amicitia Riehen b.

Handball Damen U13

Zwei klare und viele knappe Spiele

Das neue Mädchenteam der SG TV Pratteln NS / Satus Birsfelden hatte letzten Sonntag den 3. Spieltag in diesem Jahr. Erster Gegner in der Riehener Niederholzhalle war Oensingen. Beide Mannschaften waren sich ebenbürtig, schliesslich endete das Spiel mit 5:5.

In der Vierergruppe traf man zweimal auf jedes Team. Die beiden Spiele gegen den Gastgeber sind rasch erzählt. Handball Riehen ist für die Beginners-Kategorie viel zu stark. So resultierten zwei klare Niederlagen. Gegen den ATV/KV Basel scheiterte man zu oft am Goalie und konnte nur bis zum 5:7 aufholen.

Im zweiten Match gegen Oensingen fielen die Tore schneller. Auch dieses Spiel verlief sehr ausgeglichen, keine Mannschaft konnte sich absetzen. Nach einer hektischen Schlussphase hatte die SG TV Pratteln NS / Satus Birsfelden das bessere Ende für sich und siegte 8:7. Das tolle an diesem Spiel war, dass sechs Spielerinnen die acht Tore warfen!

Zum Abschluss des Tages dann nochmals gegen den ATV/KV Basel. Noch ein enger Match, bei dem nie mehr als mit zwei Toren in Führung lag. Das bedeutete, dass es zum Ende hin wieder hektisch zu und her ging, wieder mit dem besseren Ende für die Baselbieterinnen. Das Endresultat war 5:4.

Es war ein toller Spieltag, die Mädchen hatten grosse Freude am Handballspielen und auch neben dem Feld hatten sie es gut miteinander. Sie freuen sich schon auf den 25. März. Dann findet nämlich in Stein der nächste Spieltag statt.

Werner Zumsteg für die SG TV Pratteln NS / Satus Birsfelden

Schwimmen

Berner Award für Manzoni

Die Trainerin des SC Birsfelden ist «Bärnchampion 2018».

Vorletzten Samstag gewann Isabella Manzoni den beliebten Berner Sportpreis «Bärnchampion 2018» in der Kategorie «Offene Kategorie Einzelsportlerin». Die Baselbieterin schwimmt aktiv für den Schwimmklub Bern, trainiert im Schwimmclub Birsfelden und ist Wasserballerin im WSV Basel. Sie gewann den Sport-Award für ihre vier Siege an den Master-Schweizer Meisterschaften.

Hinter den vier Goldmedaillen und der Bärnchampion-Auszeichnung steht eine grossartige Sportlerin. Isabella Manzoni hat an der ETH Zürich Bewegungswissenschaften und Sport studiert, en-



In den Schwimmhallen der Schweiz zu Hause: Isabella Manzoni ist «Bärnchampion 2018».

Foto zVg Schwimmclub Birsfelden

gagt sich stark als Coach aber auch als Vorstandsmitglied des Schwimmclubs Birsfelden für junge Athleten und nimmt weiterhin an Master-, Europa-, und Weltmeisterschaften sowie an Open-Water-Wettkämpfen in der Schweiz teil.

Abgesehen von ihrem sportlichen Engagement ist die Leistungsdiagnostik ihre Leidenschaft. Manzoni hatte in diesem Bereich bereits Engagements in der Sporthochburg Magglingen und international in Schweden. Die gebürtige Liestalerin möchte mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen andere Athleten unterstützen und sie zu Höchstleistungen animieren. Ein Indiz für ihr Können sind ihre Erfolge im Becken sowie am Beckenrand.

Sandrine Roditscheff für den Schwimmclub Birsfelden

Handball NLB

Die grosse Gefahr, alles in den eigenen Händen zu haben

Der TV Birsfelden verliert das wichtige Heimspiel gegen die SG Yellow/Pfadi Espoirs aus Winterthur mit 21:28 (10:14).

Von Alan Heckel

Nach den Partien gegen die Teams aus der oberen Tabellenhälfte, in denen der TV Birsfelden teilweise eine sehr gute Figur gemacht hatte und nahe am Punktgewinn war, haben nun die Wochen begonnen, in denen man lauter Gegner «in Reichweite» vor der Brust hat. Die SG Yellow/Pfadi Espoirs aus Winterthur gehört in diese Kategorie und war am letzten Samstag in der Sporthalle zu Gast.

Den Faden verloren

In einer ausgeglichenen Partie legten die Winterthurer stets vor, der TVB zog nach. Ein Zwischensprint der Gäste kurz vor der Pause sorgte dafür, dass die Differenz zur Halbzeit vier Tore betrug (10:14). Doch die Hafenstädter kamen gut aus der Kabine und verkürzten bis zur 37. Minute auf 14:15.

Ein Time-out von Yellow/Pfadi sorgte aber dafür, dass das Heimteam völlig den Faden verlor. Den



Hartnäckig: Der Birsfelder Mads Boie Thomsen kommt trotz starker Gegenwehr zum Abschluss.

Foto Christoph Wesp

Birsfeldern gelang fortan praktisch gar nichts, den Winterthurern alles. «Sie haben uns den Schneid abgekauft», ärgerte sich TVB-Interimstrainer Ramon Morf und musste in der 52. Minute beim Blick auf die Anzeigetafel konstatieren, dass der Match entschieden war (17:27). In der Schlussphase war noch «spielen und spielen lassen» angesagt, ehe das klare 21:28-Verdikt feststand. Damit bleibt der TV Birsfelden 14. und letzter in der Tabelle.

«Das Resultat ist sehr bitter, vor allem wenn man bedenkt, dass wir in den letzten Wochen einiges in unserem Spiel verbessert hatten»,

sagte Morf, der nicht viel Gutes gesehen hatte. «Es gab höchstens Einzelperformances, die Mut machen», fand der Trainer und erwähnte Rückraumshooter Thierry Sebele, der mit sechs Treffern bester Skorer seiner Equipe war.

Noch nichts verloren

Im Abstiegskampf ist aber noch nichts verloren. Die Birsfelder haben immer noch genug Spiele, um den Klassenerhalt aus eigener Kraft zu schaffen. Doch Ramon Morf ortet genau diesen Umstand als «grosse Gefahr». Seine Hauptaufgabe in dieser Trainingswoche sieht

er deshalb nicht darin, das Team mental aufzurichten, sondern die Mannschaft zu wecken.

Spätestens bis am Sonntag, 18. März, um 16 Uhr, muss der Wecker klingeln. Dann nämlich steht das wichtige Auswärtsspiel bei der HSG Siggenthal an (Aue, Baden). Die Aargauer belegen Nichtabstiegsplatz 12 – jenen Rang, auf dem die Birsfelder am Saisonende (mindestens) stehen wollen. Für Ramon Morf und seine Equipe heisst es in den nächsten Wochen, die Ärmel hochzukrempeln und in jedem Training hart zu arbeiten. «Wir müssen uns das Glück zurückerkämpfen», lautet die Devise des Trainers.

Telegramm

TV Birsfelden – SG Yellow/Pfadi Espoirs 21:28 (10:14)

Sporthalle. – 133 Zuschauer. – SR Haldemann, Neumann. – Strafen: 1-mal 2 Minuten gegen Birsfelden, 4-mal 2 Minuten gegen Winterthur.

Birsfelden: Kühner, Tränkner, Grazioli; Buob (1), Butt (2), Dietler, Jutzeler, Kähr (3), Schmid (4/1), Sebele (6), Spänhauer, Stähelin (2), Thomsen (3), Voskamp.

Bemerkungen: Birsfelden ohne Mikula, Oberli, Riebel, Sala (alle verletzt), Reichmuth (abwesend) und Müller (krank).

Promotion

Gächter's Gesundheitstipp

Was tun gegen Läuse?



Die Läuse gehen wieder im Klassenzimmer um! Keine Panik, Läuse können zwar unangenehm sein, sind aber harmlos.

Wie kommt man zu Läusen?

Läusebefall hat nichts mit schlechter Hygiene zu tun! Die Übertragung erfolgt praktisch nur durch direkten Kopf-zu-Kopf-Kontakt. Kopfläuse sind wirtsspezifisch, das heisst, sie stammen nicht von

Ihren Haustieren, sondern werden nur von Mensch zu Mensch oder von Tier zu Tier übertragen.

Die Laus ist ein guter Kletterer und turnt von Haar zu Haar. Enger Kontakt zwischen Menschen ist also der grösste Risikofaktor für einen Lausbefall. Wenig häufigere Übertragungswege sind Mützen, gemeinsam benutzte Käme und Bürsten, Polstermöbel und Stofftiere. Auf diesen Gegenständen, das heisst ohne Menschenblut, stirbt die Laus spätestens nach 48 Stunden.

Was ist zu tun, wenn Kinder im Kindergarten oder in der Schule Läuse haben?

Untersuchen Sie Ihr Kind bei gutem Licht: Mit einem feinzinkigen Kamm scheideln Sie das ganze

Kopfhaar vom Nacken bis zur Stirn im Abstand von ca. 2 cm. Die Nissen befinden sich vor allem am Haaransatz, schauen Sie dort besonders gut. Sie kleben meistens hinter den Ohren oder im Nacken. Im Gegensatz zu Schuppen kleben die winzig kleinen weisslich-braunen Nissen fest an den Haaren. Die Läuse selbst sehen Sie selten, da sie sich rasch in den Schatten flüchten.

Was ist zu tun, wenn Sie bei Ihrem Kind Läuse finden?

Informieren Sie die Lehrerin oder die Kindergärtnerin und kommen Sie zu uns in die TopPharm Apotheke Gächter. Ihr Gesundheitscoach kann Ihnen ein geeignetes Anti-Laus-Mittel (spezielles Haarsampoo) mitgeben. Wichtig ist, dass Sie sich genau an die Anwen-

dungshinweise halten. Genauso wichtig wie die Behandlung mit einem Laushampoo ist das Kämmen mit dem Nissenkamm. Am leichtesten geht das, indem Sie davor grosszügig Pflegespülung im Haar verteilen.

Für weitere «lausige» Fragen sind wir jederzeit gerne für Sie da!

Ihr Team der TopPharm Apotheke Gächter

toppharm
Apotheke Gächter
Migros Birsfelden
Chrüschnastrasse 2
4127 Birsfelden
Telefon 061 261 66 00
Fax 061 261 66 01

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 11/2018

Fristerstreckung für die Steuererklärung 2017



Stichtag 31. März: Bis Ende März müssen Sie auch dieses Jahr wieder die Steuererklärung beim Steuerbüro einreichen. Eine Fristerstreckung bis zum 31. Mai wird jedoch stillschweigend und ohne Weiteres gewährt.

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

Am 31. März läuft die Frist zur Einreichung der Steuerklärung 2017 ab. Fristverlängerungen bis 31. Mai 2018 werden stillschweigend und gebührenfrei gewährt. Steuerpflichtige Personen brauchen nichts weiter zu unternehmen.

Ist es Ihnen nicht möglich, innert der angesetzten Frist bis zum 31. März 2018 die Steuerklärung samt Beilagen einzureichen? Kein Problem: Alle Fristerstreckungen bis zu zwei Monate über die auf der Steuerklärung aufgedruckte Einreichungsfrist hinaus werden

stillschweigend und kostenlos gewährt.

Für solche gebührenfreien Fristerstreckungen sind keine Gesuche einzureichen, weder per Telefon noch per E-Mail oder über Internetportale. Sie werden von den Steuerfachleuten weder bearbeitet noch bestätigt.

Nur wer auch bis Ende Mai 2018 die Steuerklärung nicht einreichen kann, soll sich bitte betreffend eine verlängerte Fristerstreckung beim Steuerbüro melden. Eine Verlängerung über den 31. Mai hinaus ist kostenpflichtig.

Ihr Steuerbüro der
Gemeindeverwaltung Birsfelden



GEMEINDE BIRSFELDEN

Die Gemeindeverwaltung Birsfelden ist ein modern geführtes Dienstleistungsunternehmen, das vielfältige Aufgaben für rund 10'500 Einwohnerinnen und Einwohner erbringt.

Für die **Abteilung Soziales** suchen wir per **1. Juni 2018** oder nach Vereinbarung

eine/n juristische/n Mitarbeiter/in (30%)

Sie unterstützen die Sozialhilfebehörde und die Sozialberatung in Rechtsfragen im Sozialhilfe-, Sozialversicherungs-, Staats- und Verwaltungsrecht sowie im Zivil- und Strafrecht.

Ihre Hauptaufgaben sind:

- Instruktion der Einspracheverfahren
- Protokollierung der Anhörungen
- Verfassen von Einspracheentscheiden sowie komplexen Verfügungen
- Verfassen von Vernehmlassungen im Beschwerdeverfahren
- Rechtliche Abklärungen zu Handen der Sozialhilfebehörde, der Abteilungsleitung und der Sozialberatung
- Erarbeiten von Praxisanleitungen auf rechtlichen Grundlagen
- Mithilfe bei der Gewährleistung, Umsetzung und Einhaltung der rechtlichen Grundlagen sowie der Vorgaben und Weisungen des Kantonalen Sozialamtes und der Behörde
- Mithilfe bei der Sicherstellung der korrekten Verfassung von Standardverfügungen und Einstellungen

Sie verfügen über einen Universitätsabschluss in Rechtswissenschaften (Niveau Master of Law bzw. Lizentiat) und bringen idealerweise Kenntnisse zu den gesetzlichen Grundlagen der Sozialhilfe mit oder konnten bereits Erfahrungen im Bereich der gesetzlichen Sozialhilfe sammeln.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen und spannenden Arbeitsfeld. Es erwartet Sie eine vielseitige, interessante und selbstständige Tätigkeit sowie ein motiviertes und engagiertes Team.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen sowie aktuellem Foto **bis 4. April 2018** an die Gemeindeverwaltung Birsfelden, Personaldienst, Hardstrasse 21, 4127 Birsfelden oder an gemeindeverwaltung@birsfelden.bl.ch.

Für weitere Auskünfte über diese anspruchsvolle Tätigkeit steht Ihnen Monika Wirthner Altermatt, Abteilungsleiterin Soziales, Telefon 061 317 33 61, gerne zur Verfügung.

Zivilstandsnachrichten

Todesfälle

3. März 2018

Staub-Blum, Margrit
geboren am 30. April 1934, von Ochlenberg BE, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

6. März 2018

Tschopp-Nachbur, Fritz
geboren am 28. Juli 1930, von Ziefen, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

Grundbucheintragung

Kauf. Parz. 2267: 129 m² mit Wohnhaus, Friedhofstrasse 4, Velounerstand, Friedhofstrasse 4a, Gartenanlage, übrige befestigte Flächen «Dorf». Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Lauricella

Calogero, Birsfelden; Lauricella-Gurri Santina Maria, Birsfelden), Eigentum seit 2. 12. 1998. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Pato Diz Javier, Birsfelden; Güimil García Vanesa, Birsfelden).



Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege
Hauspflege
Mahlzeitendienst
Mütter- und Väterberatung

Spitex-Zentrum:
Hardstrasse 71
4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40
7 bis 12.30 Uhr
(übrige Zeit Combox)

Krankenpflege:

Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:

Tel. 079 173 01 40

E-Mail: muetterberatung@spitexbirsfelden.ch

Telefonsprechstunden:

Mo 8–9 Uhr

Di 17–18 Uhr

Fr 8–9 Uhr

Beratungstage:

Mo 9–11 Uhr (mit Voranmeldung)

Mo 17–19 Uhr (mit Voranmeldung)

Montag von 14.30 bis 16.30 Uhr freie Sprechstunde (ausser Schulferien) im Fabezja, Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt, im Birsspark 2, Parterre, Schulstrasse 35, Birsfelden

Schwimmhalle Birsfelden

Do von 20 bis 21.30 Uhr,
Samstag von 17 bis 19 Uhr
Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden

Eintrittspreise:

Einzeleintritt: CHF 6.–
10er-Abo: CHF 54.–
Jahreskarte
(nicht übertragbar): CHF 220.–

Terminplan 2018 der Gemeinde

- **Mittwoch, 28. März**
Papiersammlung
- **Mittwoch, 4. April**
Warenmarkt Zentrumsplatz
- **Samstag, 7. April**
Bauernmarkt Zentrumsplatz,
Banntag

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis
Birsfelden/Muttenz/Pratteln:
061 261 15 15

Einladung zum öffentlichen Informationsanlass der Gemeinde

Zentrumsentwicklung Birsfelden, Projektentwicklungen am Birstegweg und an der Birseckstrasse

Die Gemeinde Birsfelden führte im Sommer 2017 auf Basis des vom Gemeinderat beschlossenen Stadtentwicklungskonzepts den städtebaulichen Studienauftrag «Zentrum» durch. Dazu wurden sechs interdisziplinäre Teams eingeladen, Entwürfe zur Neugestaltung des Zentrumsareals der Gemeinde zu erarbeiten. Eine Jury empfahl dem Gemeinderat einstimmig das Projekt «Camillo» des Basler Büros Harry Gugger Studio als bestqualifiziertes Projekt zur Weitervertiefung. Der Gemeinderat folgte der Empfehlung der Jury und beschloss im Herbst 2017 die Vergabe des

Vertiefungsauftrags an das Büro Harry Gugger Studio. Diese Projektüberarbeitung wurde unter Begleitung der Jury im Februar 2018 abgeschlossen.

An einem öffentlichen Informationsanlass wird nun die Gemeinde die Ergebnisse des Studienauftrags vorstellen und die Öffentlichkeit über die weiteren Planungsschritte orientieren.

Ebenfalls im Jahr 2017 führten die Eigentümer der Liegenschaften Birseckstrasse 2–14 und die Eigentümer der Liegenschaften Birstegweg 5, 7 und 7a resp. Hauptstrasse 72, 74, 76 Studien zur möglichen zukünftigen Entwicklung ihrer Parzellen durch. Dabei wurden sie durch die Gemeinde Birsfelden begleitet. Aufgrund der inhaltlichen Verbindungen zum Zentrumspro-

jekt wird über die Ergebnisse dieser Verfahren ebenfalls an diesem Informationsanlass orientiert.

Der öffentliche Informationsanlass findet statt am: Donnerstag, 22. März, 19 bis 21 Uhr, Alte Turnhalle, Schulstrasse 21, Birsfelden. Direkt im Anschluss an die Informationsveranstaltung werden in der Aula Schulhaus Kirchmatt die Pläne des Studienauftrags «Zentrum» bis 24. März 2018 ausgestellt. Ab 27. März 2018 wird das Siegerprojekt vom Büro Harry Gugger Studio in der Schalterhalle der Gemeinde Birsfelden ausgestellt werden.

Wir freuen uns, Sie am 22. März begrüssen zu dürfen.

Christof Hiltmann, Gemeindepräsident

Martin Schürmann,

Leiter Gemeindeverwaltung

Den neuen Reisepass bequem zu Hause per Internet bestellen

Unabhängig von Öffnungszeiten einen neuen Reisepass bestellen? Das ist kein Wunschtraum: das kantonale Passbüro bietet hierfür eine Dienstleistung im Internet an unter www.schweizerpass.ch

Immer wieder stellt sich vor allem in der Reisezeit für Schweizer Bürgerinnen und Bürger die Frage: Wie komme ich rasch, einfach und bequem zu einem neuen Schweizer Reisepass?

Ganz einfach: Neue Schweizer Reiseausweise, auch Pass und ID-Karte als Kombibestellung, können via Internetplattform www.schweizerpass.ch beantragt werden. Einzig für die ID-Karte als Alleinbestellung muss derzeit noch bei der Wohnsitzgemeinde vorgeprochen werden.

Antrag via Internet

Diese Dienstleistung gibt es schon seit einiger Zeit, allerdings wird sie im Kanton Basel-Landschaft noch sehr wenig genutzt. Eine statistische Auswertung des Passbüros ergab, dass die Anzahl der Ausweisbestellungen via Internet bei uns immer noch sehr tief ist. Mit nur knapp 40 Prozent hat der Kanton Basel-Landschaft eine der tiefsten Quoten in der Schweiz. Der schweizerische Durchschnitt



Unabhängig von den Öffnungszeiten des Passbüros Basel-Landschaft. Es ist rund um die Uhr möglich, via Internet auf www.schweizerpass.ch einen neuen Reisepass zu beantragen. Schneller gehts nicht. Foto zVg

liegt sonst mittlerweile bei über 60 Prozent.

Jederzeit einen Ausweis bestellen

Das Passbüro empfiehlt die Ausweisbestellung via Internet. Die Vorteile liegen klar auf der Hand: Sie können **während 24 Stunden an sieben Tagen in der Woche** den Ausweis oder die Ausweise einfach und bequem bei www.schweizerpass.ch beantragen, ohne längere Wartezeiten oder gar mehrmaliges Anrufen in Kauf nehmen zu müssen. Das Passbüro garantiert, dass alle Internetanträge, die bis **16 Uhr** eintreffen, am **selben Tag** verarbei-

tet werden. Die Kundin oder der Kunde erhält dann eine E-Mail als Bestätigung der Ausweisbestellung.

Anschliessend, nach Prüfung der Daten, wird ein Link zugeschickt, anhand dessen die Kundenschaft direkt und ohne zeitliche Einschränkung den Termin für die Aufnahme der biometrischen Daten gleich selbst buchen kann. Denn: Für die Aufnahme der biometrischen Daten müssen ausweisbestellende Personen nach wie vor persönlich kurz in Liestal beim kantonalen Passbüro vorbegehen.

Ihr Stadtbüro Birsfelden

Parteien

SP lanciert AG zur Stadtentwicklung

15 Mitglieder der SP Birsfelden trafen sich letzten Samstag zum Zukunftshock. Zu den verschiedenen laufenden Projekten der Stadtentwicklung setzen sie eine Arbeitsgruppe (AG) Stadtentwicklung ein. Damit sollen die anstehenden Projekte im Zentrum, an der Birseckstrasse und am Birsstegweg kritisch begleitet werden. Interessierte sind jederzeit willkommen, sich der Diskussion anzuschliessen und können sich bei der SP Birsfelden melden.

Auch diskutiert wurden die Nutzung des öffentlichen Raums, das Abfallproblem und Ideen wie Nachbarschaftsnetze und Familientreffpunkte. Dies mit dem Ziel, dass Birsfelden ausserhalb des Zentrums ebenso ansprechend ist.

Zum Schluss wurden auch noch die zwei anstehenden Wahljahre besprochen und erste Ideen zu Strategie, Inhalten und Kandidaturen besprochen. SP

Parteienbeiträge

Die maximale Länge eines Parteienbeitrags beträgt 1800 Zeichen inklusive Leerschläge. Der Redaktionsschluss ist jeweils montags, um 12 Uhr.

QV Birmatt

Rückblick auf 20 Jahre

Am 3. März konnte Theo Hostettler mehr als die Hälfte der Mitglieder des Quartiervereins (QV) Birmatt und als Gast Susanne Vasquez vom Quartierverein Sternenfeld zur Generalversammlung im reformierten Kirchgemeindehaus begrüßen. In den Berichten von Ruth Scheibler und Theo Hostettler liess man das alte Vereinsjahr mit den gut besuchten Anlässen Revue passieren. Das provisorische Jahresprogramm wurde vorgestellt. Die Einladungen zu den Anlässen werden folgen.

Theo Hostettler und Peter Buser präsentierten die verschiedenen, oft

auch politischen Anliegen und entsprechenden Aktionen des QV Birmatt der letzten 20 Jahre. Dabei wurde klar, dass sich der QV Birmatt unter der Leitung des Vorstandes zu einem politisch ernst zu nehmenden Partner etabliert hat. Auch nach 20 Jahren stossen die vielen geselligen und kulturellen Anlässe auf grosses Interesse.

Zum Abschluss der Generalversammlung gab es den traditionellen Zvieri und die Mitglieder genossen das gemütliche Beisammensein.

*Peter Buser,
Quartierverein (QV) Birmatt*



Die Mitglieder des Quartiervereins Birmatt lauschen dem Bericht von Ruth Scheibler über das vergangene Vereinsjahr. Foto zVg

Birsfelderli gratuliert

BA. In der kommenden Woche darf der Birsfelder Anzeiger einer Person gratulieren: Am Samstag, 17. März, feiert **Rosa Fierz** (Am Stausee 27) ihren 80. Geburtstag. Wir wünschen der Jubilarin alles Gute!

QV Sternenfeld

Bürgerzmenge: Nicht vergessen!

Übermorgen ist es wieder so weit: Am Sonntag, 18. März, wird in der Eingangshalle des Sternenfeld-Schulhauses zwischen 9 bis 12 Uhr gefrühstückt, denn der Quartierverein (QV) Sternenfeld führt sein beliebtes Bürgerzmenge durch.

Erwachsene können sich für 15 Franken und Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren für acht Franken am «gluschtigen» Buffet à discrétion bedienen (Kinder bis sechs Jahre gratis).

Es gibt Käse und Butter, Konfitüre und Honig, Kaffee, Tee und heisse Schoggi, Brot und Zopf, Birchermuesli, Joghurt, frische Eier, Schinken, Salami, Fleischkäse und Rührei. Beim gemütlichen Zusammensitzen und Anstossen mit einem Cüpli (fünf Franken) geniessen alle diesen Sonntagmorgen. Kommen Sie doch auch!

*Brigitte Schafroth Bendel,
Quartierverein (QV) Sternenfeld*

Was ist in Birsfelden los?

März

- Fr 16. Irish Night.**
Mit der Folk Band «The Last Order», der Rojahn Academy of Irish Dance und irischen Spezialitäten. 19.30 Uhr, Fridolinsheim.
- Sa 17. Form-Farbe-Foto-Figur.**
Kunstaussstellung. Sabine Stolz, Brigitte Brumunt, Kathrin Messerschmidt, Jacqueline Wach. 15–17 Uhr, Museum.
- So 18. Bürgerzmenge.**
Quartierverein Sternenfeld. 9–12 Uhr, Sternenfeld-Schulhaus.
Arc-en-ciel.
Die Klarinette durch die Zeit. Konzert mit Musikern des Sinfonieorchesters Basel. 11 Uhr, Museum.
Form-Farbe-Foto-Figur.
Kunstaussstellung. Sabine Stolz, Brigitte Brumunt, Kathrin Messerschmidt, Jacqueline Wach. 11–16 Uhr, Museum.
- Mo 19. Christina Schwob erzählt Geschichten.**
Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.
- Di 20. Seniorentanzen.**
19.15–22.15 Uhr, Restaurant Sternenfeld.

- Mi 21. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
Schenk mir eine Geschichte.
Deutsch-türkische Geschichtenstunde für Kinder von zwei bis fünf Jahren und ihre Eltern. 14–15 Uhr, Xaver-Gschwind-Schulhaus (Schulstrasse 25).
Schachtreff für Senioren.
14–16 Uhr, Café Flora.
Form-Farbe-Foto-Figur.
Kunstaussstellung. Sabine Stolz, Brigitte Brumunt, Kathrin Messerschmidt, Jacqueline Wach. 16–19 Uhr, Museum.
- Fr 23. Me time.**
Theater. Oliver Roth. 20 Uhr, Theater Roxy.
- Sa 24. Form-Farbe-Foto-Figur.**
Kunstaussstellung. Sabine Stolz, Brigitte Brumunt, Kathrin Messerschmidt, Jacqueline Wach. 15–17 Uhr, Museum.
Me time.
Theater. Oliver Roth. 20 Uhr, Theater Roxy.
- So 25. Form-Farbe-Foto-Figur.**
Kunstaussstellung. Sabine Stolz, Brigitte Brumunt, Kathrin Messerschmidt, Jacqueline Wach. 11–16 Uhr, Museum.

- Mi 28. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
Schachtreff für Senioren.
14–16 Uhr, Café Flora.
Form-Farbe-Foto-Figur.
Kunstaussstellung. Sabine Stolz, Brigitte Brumunt, Kathrin Messerschmidt, Jacqueline Wach. 16–19 Uhr, Museum.
- Sa 31. Verkauf von Fair-Trade-Produkten.**
Nicaragua-Gruppe. 9–12 Uhr, vor der Migros und der Hard-Apotheke.
Form-Farbe-Foto-Figur.
Kunstaussstellung. Sabine Stolz, Brigitte Brumunt, Kathrin Messerschmidt, Jacqueline Wach. 15–17 Uhr, Museum.

April

- Mi 4. Warenmarkt.**
8–18 Uhr, Zentrumsplatz.
Jassnachmittag.
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
Schachtreff für Senioren.
14–16 Uhr, Café Flora.
Form-Farbe-Foto-Figur.
Kunstaussstellung. Sabine Stolz, Brigitte Brumunt, Kathrin

- Messerschmidt, Jacqueline Wach. 16–19 Uhr, Museum.
- Sa 7. Bauernmarkt.**
9–12 Uhr, Zentrumsplatz.
Form-Farbe-Foto-Figur.
Kunstaussstellung. Sabine Stolz, Brigitte Brumunt, Kathrin Messerschmidt, Jacqueline Wach. 15–17 Uhr, Museum.
- So 8. Form-Farbe-Foto-Figur.**
Kunstaussstellung. Sabine Stolz, Brigitte Brumunt, Kathrin Messerschmidt, Jacqueline Wach. 11–16 Uhr, Museum.
- Mo 9. Christina Schwob erzählt Geschichten.**
Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.
Gemeindeversammlung.
19.30 Uhr, Rheinpark-Aula.
- Mi 11. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
Schachtreff für Senioren.
14–16 Uhr, Café Flora.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:
redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Polizei

Achtung, falsche Polizisten am Telefon

BA. Im Baselbiet sind falsche Polizisten per Telefon aktiv. So kam es letzte Woche zu einem vollendeten Betrug mit der Masche «Spoofing»: Falsche Polizisten meldeten sich telefonisch bei einer Seniorin und behaupteten, man habe bei angehaltenen Einbrechern Notizen vorgefunden, dass sie Opfer einer Straftat werden würde. Auch ihr Geld auf der Bank sei nicht mehr sicher. In der Folge hob das Opfer mehrere zehntausend Franken ab und übergab sie den vermeintlichen Polizisten. Nachdem die Frau misstrauisch geworden war, meldete sie den Vorfall der «richtigen» Polizei, welche die Ermittlungen aufgenommen hat. Die Polizei warnt:

- Trauen sie der Display-Anzeige auf Ihrem Telefon nicht. Die Anzeige kann manipuliert sein.
- Wenn Sie ein angeblicher Polizist per Telefon dazu bringen will, grössere Geldsummen abzugeben und jemandem zu übergeben oder irgendwo zu deponieren, beenden Sie das Gespräch sofort und informieren Sie die Polizei über die Notrufnummer 112.

Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 565 Expl. Grossauflage
 1 346 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2017)

Redaktion
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch
 www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelden: Sabine Knosala (skn)
 Gemeindegasse: Reto Wehrli (rw)
 Sport: Alan Heckel (ah)
 Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt

| | | | | | | | | | | |
|---------------------------------|--------------------------|-------------------------------|-----------------------|--------------------------------------|-------------------------------|---------------------|-----------------------------|-------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|
| grösste Klasse der Insekten | Wüste in Chile | Ruine Warten... b. Muttenz | Besitzer von Schiffen | Preisnachlass bei sofortiger Zahlung | Ort für Sportveranstaltungen | Eifer, Tatkraft | sie gibt Milch | fließt bei Augst in den Rhein | leichter Damenschuh | |
| ▶ | ▼ | ▼ | ▼ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | |
| Internetadresse d. Türkei | | Holzblasinstrument (Mehrzahl) | Präposition | span.: schwarz | | ..ig = rührend nett | Hektogramm, Abk. | ohne, ohne Ende | kurzes Lachen | |
| ▶ | | ▶ | ▶ | ▶ | | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | |
| ostasiatischer Tempel | Autokennzeichen v. Spiez | | sie lebt für Gott | festes gelbliches Fett | | | engl.: fröhlich | | | |
| ▶ | ▶ | | ▶ | ▶ | | | ▶ | | | |
| Laubbaum mit markanten Blättern | | | alter Hit | | | | Zeitraum | dort arbeiten Sennen | | |
| ▶ | | | ▶ | | | | ▶ | ▶ | | |
| Flaggen | heiss, wie Briten sagen | es ist wie Doppelgänger | | | | | tropischer Wirbelsturm | kurz f. Abteilungsleiter | | |
| ▶ | ▶ | ▶ | | | | | ▶ | ▶ | | |
| Eingangsräum | er neidet jemandem etwas | Top-Level-Domain v. Brunei | | heftiger Sturm | sie entstehen b. Verkehr | eintöniger Ablauf | er fährt auf Schienen | Ausruf des Verstehens | spez., frühmorg. Gottesdienst | Stellvertreter eines Abtes |
| ▶ | ▶ | ▶ | | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ |
| Ort im Laufental | Personalpronomen | das Existieren | Früchte | | Schreitvogel m. langen Beinen | | flach aufsteigende Auffahrt | | | Kürzel f. Credit Rating Agency |
| ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | | ▶ | | ▶ | | | ▶ |
| Zahlwort | | | Farbe im Kartenspiel | | | | ..he = Stille | nervöse Zuckung | | |
| ▶ | | | ▶ | | | | ▶ | ▶ | | |
| bei uns ein (sturer) Kopf | Werk v. Homer | | | | Fahrzeug f. Bauern | | | | Zeitalter f. Italiener | |
| ▶ | ▶ | | | | ▶ | | | | ▶ | |

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns bis 3. April die fünf Lösungswörter des Monats März zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Viel Spass!

